

**Die Evangelischen Kirchengemeinden
Albungen - Eltmannshausen -
Niddawitzhausen - Niederhone -
Oberhone - Weidenhausen**



Gemeindebrief Nr. 2 2024, Dezember 24 bis Juni 25

Inhalt	Seite
Impressum/Unterstützer	2
Angedacht	3
Hallo	4
Ausblick	5
Rückblick	6
Jubelkonfirmationen	8
Gottesdienstplan	10
Konfirmandinnen und Konfirmanden	12
Infos/Dankeschön	13
Termine im Altkirchspiel Niddawitzhausen	14
Aus den Kirchenbüchern/Weltgebetstag	15
Termine im Altkirchspiel Niederhone	16
Kirchensteuer	17
Termine im Überblick 2024	18
Ihre Ansprechpersonen in den Kirchen	19
Spendenbitten	20

WILLKOMMEN

Liebe Leserinnen und Leser, viele schöne Veranstaltungen und Gottesdienste in unseren 6 Kirchengemeinden liegen hinter uns. Leider reicht der Platz nicht aus, um auf alle hier zurückzublicken. Viele schöne Dinge sind geplant für das nächste Halbjahr. Wir sind näher zusammengerückt und einiges hat sich geändert, wie z.B. die Gottesdienstzeiten ab dem 1. Advent. Ich freue mich schon darauf Sie in den Gottesdiensten oder Veranstaltungen kennenzulernen.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen eine gute Lektüre
Ihre Gemeindepfarrerin Mai

Impressum

Vi.S.d.P.: Pfrin. I. Mai, Mail: Pfarramt.Niddawitzhausen@ekkw.de und Pfarramt.Niederhone@ekkw.de
Herausgeber des Gemeindebriefs: Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasserinnen verantwortlich.

Redaktion: B. Beyer-Friedrich, Y. Ebel, B. Hosseini, S. Kaczmarek, B. Ludolph, I. Ludwig, Pfrin. I. Mai, M. Schober, S. Thiel.

Fotos: S. 14 N.Schwarz@gemeindebriefdruckerei;

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02.05.2025

Unser Gemeindebrief wird von folgenden Firmen und Vereinen freundlicherweise unterstützt: Autoservice Brunow aus Niederhone; Glas-Kellner aus Niederhone; Bestattungsinstitut Uthe aus Niederhone; Liedertafel 1861 e.V. aus Niederhone; Landfrauen Niederhone e.V.; Fußpflege Jutta Gubbe aus Oberhone; Naturheilpraxis Tanja Oehler aus Niederhone.
Über weitere Firmen- und Vereine aus dem Großkirchspiel, die uns unterstützen, freuen wir uns.

Prüft alles und behaltet das Gute!

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“ so lautet die Jahreslosung aus dem 1. Brief an die Gemeinde in Thessalonich, heute Thessaloniki, von dem Apostel Paulus, Kapitel 5 Vers 21. Auf seiner 2. Missionsreise hatte der Apostel 49. n. Chr. in der blühenden Hafenstadt eine christliche Gemeinde gegründet. Die frühchristliche Gemeinde war verschiedenen Einflüssen und Anfeindungen ausgesetzt, die sie verunsicherte. In diese Situation schreibt Paulus „Prüfet alles und behaltet das Gute.“

Wir müssen immer wieder Entscheidungen treffen, mit kleinen oder großen Auswirkungen für uns selbst, für die Menschen die wir lieben und unsere gesamte Umwelt auf verschiedenen Ebenen.

Kleinere Entscheidungen treffen wir oft unbewusst und schnell. Bei größeren Entscheidungen überlegen wir in der Regel länger und versuchen alle Möglichkeiten abzuschätzen. Aber das ist nicht so leicht. Man kann schnell den Überblick verlieren, bei all` den Dingen, die eine Rolle spielen. Oft können wir diese Dinge nicht beeinflussen, sondern sind dem ausgesetzt. Trotz aller guten Überlegungen bleibt ein Rest Unsicherheit, ob die Entscheidung richtig war.

Besonders jetzt, im November 2024, ist vieles nicht kalkulierbar und nicht beeinflussbar für uns. Da tut es gut ein Kriterium an die Hand gegeben zu bekommen, dass unabhängig und allgemeingültig ist. „Prüfet Alles und behaltet das Gute“.

Trotz unterschiedlicher Lebensentwürfe und Religionen, die Vorstellung von dem, was gut ist, ist oft ähnlich. Alles, was dem Leben dient, ist gut. Als Christen und Juden haben wir 10 Regeln bekommen, die ein gutes Zusammenleben mit unseren Mitmenschen und Gott ermöglichen wollen, die 10 Gebote.

Aber da steckt noch mehr dahinter. Paulus lädt uns ein, bewusst und kritisch durchs Leben zu gehen. „Prüfet alles“ ermutigt uns, nicht blindlings alles zu akzeptieren, was uns begegnet. Es fordert uns auf, unsere Gedanken, Überzeugungen, unseren Glauben und unsere Handlungen einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen – immer wieder. Dies ist nicht ganz so einfach, immer wieder zu hinterfragen und zu forschen, um eine solide Grundlage für unseren Glauben und unser Handeln zu haben.

Gleichzeitig fordert uns der zweite Teil des Verses auf, das Gute zu behalten. Wenn wir Dinge ernsthaft und ehrlich mit uns selbst prüfen, dann können wir erkennen, was wertvoll, wahr und gut ist. Es tut gut, sich das

immer mal wieder vor Augen zu führen. Es hilft all den alten und belastenden Ballast, den wir im Laufe unseres Lebens ansammeln auszusortieren.

Wir sind in großen Zeiten des Umbruchs in den kirchlichen Strukturen, während sich in der Gesellschaft ebenso vieles ändert.

Es stehen Entscheidungen an, die sehr schwer sind. Immer wieder hat man das Gefühl: „Wir helfen ja nur, uns selbst aufzulösen.“ Immer mehr Menschen drehen der Institution Kirche den Rücken zu und treten aus. Immer weniger Menschen engagieren sich ehrenamtlich in unseren Gemeinden. Immer weniger sind bereit Verantwortung zu übernehmen und sich den Aufgaben in dieser Umbruchszeit zu stellen. Wir sind in den Weg in die Minderheit als evangelische Christen. Die Losung für das Jahr 2025 „Prüfet alles und behaltet das Gute“ kann uns helfen diese schweren Entscheidungen zu treffen. Was brauche ich, um meinen christlichen Glauben zu leben? Was brachen wir als Kirchengemeinde, um gemeinsam unseren evangelischen Glauben zu leben?

Was ist inzwischen zu belastendem Ballast geworden? Mit diesen Entscheidungen können wir unsere Kirche für die Zukunft gestalten, in der wir unseren Glauben fröhlich und frei leben und erleben können als Menschen, die Jesus Christus folgen.

Ihre Gemeindepfarrerin Imme Mai



Hallo,
wir sind Barbara und Björn Kunstmann und fangen im März als Pfarr-Ehepaar mit jeweils halber Stelle im Kirchspiel an. Nach fünf Jahren in einer Kleinstadt (Borken) freuen wir uns, zurück aufs Dorf und in den Werra-Meißner-Kreis zu kommen. Wir sind gespannt auf viele Begegnungen und gemeinsame Aktionen. Mit uns ziehen unsere beiden Söhne Matthias und Alexander (15 und 11) ins Pfarrhaus in Niddawitzhausen ein. Wir sehen uns dann im neuen Jahr!

Mit vielen Grüßen Barbara und Björn Kunstmann

Zeichen setzen!

Das kann Jede und Jeder aus unserer Gemeinde. Im nächsten Jahr, am 26.10.2025, werden die neuen Kirchenvorstände in unseren Gemeinden gewählt. Stellen auch Sie sich als Kandidat für Ihre Kirchengemeinde gern zur Verfügung.

Denn die Mitarbeit im Kirchenvorstand ist keineswegs langweilig, er versteht sich als Bindeglied zwischen Kirchengemeinde Pfarrerinnen und Pfarrern. Er nimmt Aufgaben in einzelnen Gottesdiensten wahr und trägt aktiv mit Ideen und Aufgaben dazu bei das Gemeindeleben und die Gottesdienste attraktiv zu gestalten. Außerdem hat er auch die Verantwortung für Finanzen, Gebäude und Grundstücke der Kirchengemeinde.

An der bisherigen Form dass jede Gemeinde in unserem neuen Großkirchspiel seinen eigenen Kirchenvorstand hat wird sich nichts ändern. Wir kommen zu Sitzungen in den einzelnen Gemeinden zusammen außerdem zu Sitzungen in den Kirchspielen und gelegentlich zu einer Sitzung im Großkirchspiel.

Wir alle freuen uns wenn es Menschen gibt die Freude daran haben uns in den Vorständen zu unterstützen und aktiv am Kirchengemeindeleben mitzuwirken.

Melden Sie sich doch einfach bei den Kirchenvorständen Ihrer Gemeinde oder bei Pfrin. Imme Mai.



BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN

- Häusliche Pflege ■ Verhinderungspflege
- Palliative Betreuung sowie Versorgung Schwerstkranker und Sterbender
- Einzel- und Gruppenbetreuung, insbesondere für Menschen mit Demenz
- Information/Beratung in allen Pflegefragen
- Anleitung und Schulung für pflegende Angehörige

DIACOM ALTENHILFE
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Ihre Diakoniestation in Eschwege:

- Brühl 6
- Telefon: 05651-3666
- Telefax: 05651-30074
- eschwege@diacom-altenhilfe.de

Alle Informationen und unsere Standorte unter: www.diacom-altenhilfe.de



Abschluss des Wandergottesdienstes mit Kreuz am Gemeindehaus Oberhone 14.7.2024. Nach dem Wandergodi gemütliches Zusammensein in Oberhone 17.4.2024



Verabschiedung Pfarrerin Kallweidt

Verbunden mit guten Wünschen für die Zukunft wurde Pfrin. Ellen Kallweidt in den Ruhestand verabschiedet. Die Segnung übernahmen Präbstitin Katrin Wienhold-Hocke und Dekan Ralph Beyer.



Zeltgottesdienst zum Heimatfest Niederhone 2024

Pfingstsonntag
mit Dekan Ralph Beyer
Dirk Bachmann
(Kirchenvorstand)



Erntedankgottesdienst in Niederhone und Oberhone

„In Niederhone und Oberhone schmücken traditionell die Landfrauen den Altar und den Kirchenraum mit den Gaben aus dem Ort für den Erntedankgottesdienst. Ebenso beteiligen sie sich an dem Gottesdienst, der uns daran erinnert, dass alles, was wir haben von Gott kommt.“



Erntedankgottesdienst Eltmannshausen

Herbstlich geschmückte Kirche in Eltmannshausen. Auch in diesem Jahr kamen viele gute Gaben zusammen, die als Spende an die Eschweger Tafel gingen.

Weltkindertag 2024

Zum Weltkindertag am 20. September 2024 gingen die Kinder der Kindergärten aus Ober- und Niederhone nach einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus Niederhone zusammen in die ev. Kirche. Dort verfolgten sie „kirchenmäuschenstill“ und aufmerksam die spannende Geschichte „Das kleine Ich“ auf einer großen Leinwand. „Das kleine Ich“ wollte in der gesamten Tierwelt herausfinden, zu welcher Tierart es gehört und fragte Hund, Katze, Pferd, Papagei usw. ob es zu ihnen gehöre. Aber alle antworteten mit Frau Nölkers hervorragender nachgestellter Tierstimme: „Nein, du gehörst nicht zu uns“. Als es aber dann in den Spiegel sah, sagte es erschrocken: „Das bin ja ich“ Endlich wusste es, wer es war und lebte fortan als „Ich“ in froher Gemeinschaft mit allen Tieren. Das gleiche antworteten die Kinder, als sie gefragt wurden, was sie sagen, wenn sie sich im Spiegel sehen. Bestätigt wurde das mit einem Lied, wo es heißt: „Du bist du, das ist der Clou, ja, du bist du“.

In einem anderen Lied wurde festgestellt: Jeder Mensch sieht anders aus, und das ist gut. Nach dem den Kindern bekannten Segenslied „Herr wir bitten, komm und segne uns, erhielten die Kinder beim Rausgehen, einen von den Erziehern hergestellten Spiegel mit ihren Namen, der sie immer beim Reinsehen erinnern soll: „Das bin ich“.
Gudrun Brill

Erntedankgottesdienst Weidenhausen

am 29. September 2024 in Weidenhausen. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst von Kindern und Erzieherinnen der KiTa Weidenhausen und dem Singkreis Meißner-Vorland.





Jubel-Konfirmation Eltmannshausen 2024

Am 06.10.2024 fand während des Erntedankfestes in der Kirche von Eltmannshausen eine Diamantene Konfirmation statt. Die Jubilare Hans Pelzel, Gerhard Rudeloff, Hartmut Zeuch und Helfried Schröder wurden von der Pfarrerin Jennifer Keomanee im feierlichen Rahmen herzlichst begrüßt und eingesegnet.

Jubel-Konfirmation Niederhone 2024 – Weißt du noch?

Am 22.09.2024 wurde das Jubiläum der Konfirmation von 1954 (Gnaden), 1959 (Eiserne), 1964 (Diamantene) und 1974 (Goldene) gefeiert. Die Teilnehmenden waren z.T. von weit her angereist (aus Kiel, Velbert, Nürnberg, Bonn, usw....) um dieses Jubiläum zu begehen.

Feierlich von Pfarrerin Mai und dem Kirchenvorstand begleitet zogen die 36 Frauen und Männer mit Glockenklang und Orgelspiel zum Gottesdienst in die Kirche ein. Unsere Pfarrerin ließ es sich nicht nehmen, jeden der Konfirmanden einzeln der Gemeinde vorzustellen.

In ihrer Predigt, in der sie auf das Lukas-Evangelium einging, bezeichnete sie diesen Tag als einen richtigen „**Weißt-du-noch-Tag**“.

Und diese Bezeichnung zog sich tatsächlich durch den ganzen Tag der Jubilare. Besonders zu erwähnen ist: Alle Jubelkonfirmanden, die nun eingesegnet wurden und vom Kirchenvorstand die Urkunde überreicht bekamen, sind seinerzeit von Pfarrer Walter Klemm konfirmiert worden.



Und da auch unsere Pfarrerin Imme Mai, geb. Schönbohm in diesem Jahr ihr Goldenes Konfirmationsjubiläum beging, erhielt sie im Anschluss die Einsegnung durch Pfarrer i.R. Ernst-Bernd Klemm aus Kiel, der selbst eiserner Konfirmand war und der Sohn von Pfarrer Walter Klemm. War schon alles was ganz Besonderes!

Und noch ein Extra am Rande: Mutter (Gnadenkonfirmandin) und Tochter (goldene Konfirmandin) Homeier standen an diesem Tag gemeinsam vor dem Altar. Ein wunderschöner, lebhafter Gottesdienst, der alle Beteiligten freudig erfüllt zu den weiteren Feierlichkeiten entließ.

Hannelore Brüßler

Glückliche Jubelkonfirmanden in Oberhone

am 22. September 2024



Die Jubelkonfirmation in Weidenhausen musste leider aus Krankheitsgründen ausfallen.

Jubelkonfirmation Albugen und Hitzerode 2024

Silber bis Eiserne Konfirmandinnen und Konfirmanden



Gottesdienst-Plan

Datum	Albungen	Eltmannshausen	Niddawitzhausen	Weidenhausen	Oberhone	Niederhone
01.12.		16.30 Uhr Chor				18 Uhr
08.12.			16.30 Uhr		18 Uhr	
15.12.	18 Uhr			16.30 Uhr Chor		18 Uhr
22.12.						
24.12. Heiligab.	15.30 Uhr	17.00 Uhr	15.30 Uhr	17.00 Uhr	18.00 Uhr	16.00 Uhr
25.12. 1.Weihn.	9.30 Uhr	11 Uhr			6 Uhr	
26.12. 2.Weihn.			9.30 Uhr	11 Uhr		18 Uhr
29.12.			kein Gottesdienst			
31.12.			17 Uhr		18 Uhr	
Geplante Gottesdienste erstes Halbjahr 2025						
05.01.	17.30 Uhr					19 Uhr
12.01.		9.30 Uhr			11 Uhr	
19.01.				9.30 Uhr		11 Uhr
26.01.			9.30 Uhr Gr		11 Uhr	19 Uhr
02.02.	17.30 Uhr					
09.02.		9.30 Uhr Wk			11 Uhr	11 Uhr
16.02.				9.30 Uhr		
23.02.			9.30 Uhr Gr		11 Uhr	
02.03.	17.30 Uhr					19 Uhr
07.03.					19 Uhr Weltgebetstag	
09.03.		9.30 Uhr Wk			11 Uhr	
16.03.				9.30 Uhr		11 Uhr
23.03.			9.30 Uhr Gr		11 Uhr	
30.03.	9.30 Uhr					11 Uhr
06.04.		17.30 Uhr			19 Uhr	

Datum	Albungen	Eltmannshausen	Niddawitzhausen	Weidenhausen	Oberhone	Niederhone
13.04.						11 Uhr Konfrpr.
14.04.					18 Uhr Andacht	
15.04.					18 Uhr Andacht	
16.04.					18 Uhr Andacht	
17.04. Gründo.		17.30 Uhr Wk				
18.04. Karfr.			9.30 Uhr		11 Uhr	
20.04. Osterso.	9.30 Uhr	9.30 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	9.30 Uhr	11 Uhr
21.04. Ostermo.						11 Uhr
27.04.				11 Uhr Konfirmation	9.30 Uhr	
04.05.		9.30 Uhr			11 Uhr Konfirmation	
11.05.	9.30 Uhr					11 Uhr Konfirmation
18.05.			9.30 Uhr		11 Uhr	
25.05.				9.30 Uhr		11 Uhr
29.05. Himmelf.	Kooperationsraum					
01.06.		17.30 Uhr			19 Uhr	
08.06. Pfingstso.	9.30 Uhr			11 Uhr		10 Uhr im Zeit
09.06. Pfingstmo.		9.30 Uhr	11 Uhr		11 Uhr	
15.06.	9.30 Uhr					11 Uhr
22.06.				9.30 Uhr		11 Uhr
29.06.						

ACHTUNG! Die Gottesdienstzeiten im Dezember haben sich geändert!

Abkürzungen: Wk=Winterkirche in Eltmannshausen, Gr=Gemeinderaum in Niddawitzhausen im Pfarrhaus

Aus dem Konfirmandenkurs K25



Im Mai trafen sich 10 Jugendliche aus dem Großkirchspiel zur ersten Konfirmandenstunde im Gemeindehaus Niederhone.

Alle waren etwas aufgeregt bei den Kennlernspielen.

In den ersten drei Monaten hat sich Marc Dobat, Jugenddiakon unterstützt von Herrn Hesse, Kirchenvorstand, und Monika Lingemann mit den Konfirmanden auf den Weg gemacht. Ab Juni war Pfrin. Mai wieder zurück. Der Besuch der Jouth-Night in Waldkappel, der Jugendgottesdienst EliXir, Gemeinde- und Kirchenerkundigungen, siehe Foto, sowie der Besuch des CVJM Hauses in Eschwege standen unter anderem auf dem Programm.



Pausen und Spiele sind wichtig – besonders, wenn man vorher gut gearbeitet hat und sich

Gedanken zur Liturgie (das kann man nicht essen), der Bibel und vielem mehr gemacht hat, siehe Foto.

Ein Höhepunkt war die gemeinsame Freizeit mit den Konfirmanden aus Reichensachsen, Pfarrer Panke und der Jugendmitarbeiterin Marina Porcelle im Oktober. Gemeinsam sind wir mit dem Bus nach Mühlhausen in das Haus AntoniQ gefahren. Zur Unterstützung in dem Selbstversorgerhaus war Olha, eine Ukrainerin, mitgekommen. Sie hat uns köstlich bekocht und war ganz begeistert von den Jugendlichen.

Die Jugendlichen haben sich intensiv mit dem Thema Abendmahl beschäftigt. Am zweiten Abend hat jeder seinen eigenen kleinen Abendmahlskelch gestaltet, siehe Foto.

Die Jugendlichen wären gerne länger geblieben, aber der Alltag hat gerufen, so dass wir am Donnerstag vor den Herbstferien wieder abgefahren sind.

Die begeisterte Reaktion der Konfirmandeneltern aus unserem Großkirchspiel haben uns gezeigt, dass es eine schöne und gelungene Freizeit war.

Liebe Konfirmanden, es hat Spaß gemacht mit Euch, Danke für eure Überraschung auf der Bühne und für eure Offenheit.

Eure Gemeindepfarrerin Imme Mai

Lisa-Marie Becker, Jonas Hoefel, Madelaine Stiller, Lea Sievers, Nico Wallek, Vanessa und Sarah Ludolph, Levin Ewald, Mathilda Först und Jette Hiebenthal



Liebe Leser*innen,

auch an unserer Kirchengemeinden Oberhone geht die gesellschaftliche Entwicklung der Kirchengemeinden nicht vorbei. Schweren Herzens müssen wir uns darum von unserem ev. Gemeindehaus in der Oberlandstraße in Oberhone trennen.

Wir, die ev. Kirche Gemeinde Oberhone bieten es **zum Verkauf** an:

Ev. Gemeindehaus Oberhone, Im Rosengarten 2, 37269 Eschwege
Sollten Sie Interesse haben wenden Sie sich bitte an JuttaEichmann, 1. Vorsitzende Kirchenvorstand, 05651/12042.

Oder per Mail: Pfarramt.Niederhone@ekkw.de

Wir planen wieder einen **Wandergottesdienst** in der Umgebung von Oberhone am **6. Juli 2025**. Wir treffen uns um **9.30 Uhr** in der Kirche Oberhone und planen zum Abschluss wieder ein Mitbring Picknick.

Dankeschön an alle niederhoner Vereine

Nach langer Vorbereitung könnten die Niederhoner mit ihren Freunden und Bekannten feiern. Federführend hatte der Heimatverein mit, der Feuerwehr, der Kirchengemeinde, den Landfrauen, der Liedertafel, dem Sportverein und vielen ehrenamtlichen Helfern ein fröhliches Heimatfest ausgerichtet.

Ein ganzer Nachmittag war den Kindern gewidmet. An vielen unterschiedlichen Angeboten konnten sie sich ausprobieren und hatten viel Spaß dabei. Der Vorstand des Heimatvereins hat nach dem erfolgreichen Fest u.a. der Kirchengemeinde Niederhone 300 € gespendet für die Konfirmandenarbeit. Vielen, vielen Dank.

Mit dieser Spende wird den Jugendlichen des Großkirchspiels ermöglicht, sich mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und Pfarrerin Mai auf die Suche nach Gott zu machen. Im Konfirmandenunterricht lernen die Jugendlichen ihre eignen Gemeinden, christlichen Angebote in Eschwege, die wichtigsten christlichen Feste im Jahr und vieles mehr kennen. Wir lesen in der Bibel, probieren uns aus und beschäftigen uns mit existentiellen Fragen. Im November z.B. verstärkt mit Fragen rund u Tot und Sterben.

Ausflüge und der Besuch verschiedener Veranstaltungen, sowie eine gemeinsame Konfirmandenfreizeit steht natürlich auch auf dem Programm.

Vielen Dank, dass es weiterhin so möglich ist.

Pfarrerin Imme Mai und die Kirchengemeinde



Frauenkreis Eltmannshausen

Endlich ist die Sommerpause des Frauenkreises beendet und wir warten schon gespannt auf die neue Saison 2024 -2025. Unser erstes Treffen findet **am 24.10.2024 um 15:00 Uhr in der Winterkirche Eltmannshausen** statt und wiederholt sich dann alle 14 Tage jeweils am Donnerstag. Wir freuen uns, wenn viele Frauen aus unserer Gemeinde den Weg zu uns finden,

um in einer fröhlichen, entspannter Runde ein paar schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen,-Informationen und Gesprächen zu verbringen.
Elisabeth Losch (Bild Frauenkreis,18.07.2024)

Kaffeekränzchen in Albungen

Auch weiterhin treffen wir uns zum Kaffeekränzchen am zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im DGH zu Austausch, Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde. Wir freuen uns auf jede und jeden, die oder der kommt, jung oder alt. Auch ehemalige Albungerinnen und Albunger sind gern gesehen. Informationen erhalten Sie bei B. Beyer-Friedrich, Tel. 05652/4014.



Die Evangelische Bücherei

im Dorf-Gemeinschaftshaus Albungen, Bilsteinstr.15, hat geöffnet mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr. Es steht ein großes, kostenloses Angebot an DVDs, Hörbüchern und lesenswerten Büchern zur Verfügung.

Seniorenachmittage Weidenhausen

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindenachmittagen für Frauen und Männer einmal im Quartal, montags um 15 Uhr, im Raum der Kegelbahn Weidenhausen:

Termine: **10. Februar und 12. Mai** - immer um 15 Uhr.

Tanzen im Sitzen: 10. Dez. 24 / 14. Jan. 25 / 11 Febr. 25 / 11 März 25 / 8. April 25 / 13. Mai 25 / 10 Juni 25 - immer um 15 Uhr.

Altkirchspiel Niddawitzhausen

getauft wurden:

Lio Göttfert, Weidenhsn., Emilia Zimmermann, Eltmannshsn.

kirchlich bestattet wurden:

Rita Hupfel 74 J. Eltmannsn. , Frieda Becker 87 J. Albungen
Vaupel Marta 87 J. Eltmannshsn., Helga Trube 80 J. Eltmannshsn.
Martha Prokop 89 J. Weidenhsn., Werner Schlarbaum 89 J. Weidenhsn.
Helga Schilderoth 91 J., Niddawitzhsn.,
Hildegard Zinngrebe 90 J. Eltmannshsn., Manfred Hose 73 J. Eltmannshsn.
Hildegard Russek 95 J. Niddawitzhsn., Gerhard Rost 90 J. Niddawitzhsn.



Altkirchspiel Niederhone

getauft wurden:

Darian Kupfer, Niederhone, Marie Wedekind, Oberhone,
Kaspar Gerlach, Oberhone, Janosch Gossen, Oberhone,
Lotta Gossen, Oberhone, Lasse Schüler Oberhone,
Fiete Schüler Oberhone, Casey Köster Niederhone,
Jakob Meyer Niederhone,



kirchlich bestattet wurden:

Karl Thiele 86 J. Niederhone, Bernd Wiegand 69 J. Niederhone,
Wilfried Gräser 79 J. Oberhone, Anna Grätz 88 J. Niederhone,
Auguste Tober 67 J. Oberhone, Käthe Wilhelm 86 J. Niederhone,
Karl-Heinz Pipper 74 J. Oberhone, Elfriede Baum 82 J. Niederhone,
Trude Thiele 86 J. Niederhone, Karl-Heinz Zenke 76 J. Oberhone,
Martha Hohmeier 94 J. Oberhone, Daniela Küllmer 32 J. Niederhone,
Herbert Stoll 85 J. Oberhone, Anna Schelper 97 J. Niederhone



Der nächste Weltgebetstag findet am 7. März 2025 statt. Er steht unter dem Titel: wunderbar geschaffen! Frauen von den Cookinseln haben für den Gottesdienst die Liturgie gestaltet. Dieses Mal findet der Gottesdienst in der Kirche Oberhone statt. Wer möchte gern an den Vorbereitungen und der Gestaltung des Weltgebetstages mitwirken? Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro oder bei den Kirchenvorständen. Die Termine für die Vorbereitungstreffen stehen noch nicht fest.





Zum **Kigo-Treff** im Großkirchspiel laden Bettina Hosseini, Leona Bierschenk und Monika Lingemann ein. Wir treffen uns oben im Saal im ev. Gemeindehaus Niederhone, Anger 1, am jeweiligen Sonntag von 15-17 Uhr. Wir hören Geschichten, Basteln, spielen und singen zusammen. Bei gutem Wetter gehen wir raus.

Termine:

- 26.01.25 ein gutes Leben für uns alle
- 23.02.25 Hallo Gott - hörst Du mich?
- 30.03.25 Wunderbar geschaffen
- 27.04.25 Wo bist Du Jesus?
- 25.05.25 Jesus im Himmel
- 29.06.25 Endlich Sommer



Offene Radwegkirche: Martinskirche Niederhone, Anger, 9–18 Uhr
Die Martinskirche Niederhone bleibt in der Zeit zwischen Neujahr und Ostermontag 2025 geschossen.

Büchertauschregal: im Flur des Pfarrbüros, Niederhone Anger 1, donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr, sowie bei Veranstaltungen im Gemeindehaus.



Frauentreff Niederhone Wir laden Sie herzlich ein im Saal des Gemeindehauses Niederhone, Anger 1, zum gemeinsamen Kaffee mit Gesprächen und Singen mit verschiedenen Themen von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Wir treffen uns im Jahr 2024 am 5. 12.

Im Jahr 2025 am:

- 16. und 30. Januar, 13. und 27. Februar, 13. und 27. März,
- 10. und 24. April, 8. und 22. Mai, 12. und 26. Juni.

Besuchsdienst Niederhone Einladung zum Geburtstagskaffeetrinken für alle Geburtstagskinder aus Niederhone ab dem 80. Geburtstag, Mittwoch den **8. Mai** und **6. November**, von **15.00 bis 16.30 Uhr** im Saal des ev. Gemeindehauses Niederhone, Anger 1. Wenn Sie einen persönlichen Geburtstagsbesuch des Besuchsdienstkreises Niederhone wünschen, dann melden sie sich gerne bei Karin Hainisch, 05651 20517, oder bei Ingrid Wolf, 05651 98105.

Besuchsdienst Oberhone Wenn Sie achtzig Jahre oder älter werden und in Oberhone leben, dann nehmen sich die Damen des Besuchsdienstes Oberhone Zeit für Sie. Kontakt: Frau Heidrun Münkel 05651 3337598

Die Gruppe Opera unter der Leitung von Frau Schubert zeigt ihr Können. In diesem Jahr werden wir entführt in die Welt des Märchens von **Hänsel und Gretel am 18. Januar 2025 um 17.00 Uhr** auf der Bühne des Gemeindehauses Niederhone.

Die Kirchensteuer - Wer muss sie bezahlen - und was passiert mit dem Geld?

Kurz und knapp

Als Kirchenmitglied ist man kirchensteuerpflichtig. Diese Abgabe richtet sich nach dem Einkommen, sodass finanziell Leistungsfähigere mehr bezahlen – es ist ein Solidarprinzip. Berechnet wird sie nach der Einkommenssteuer. Wer diese nicht zahlen muss, zum Beispiel Kinder, viele Studierende und Rentnerinnen bzw. Rentner, bezahlen keine Kirchensteuer. Nur ca. ein Drittel unserer Mitglieder verdient so viel, dass sie überhaupt Kirchensteuer bezahlen. Die Kirchensteuer beträgt neun Prozent der Einkommenssteuer. Allerdings liegt sie tatsächlich niedriger, da sie bei der nächsten Steuererklärung wieder als Sonderausgabe geltend gemacht werden kann.

Wohin fließt die Kirchensteuer? Was bewirkt sie?

Der Großteil der Kirchensteuer geht an die Kirchengemeinden und wird vor Ort für die Gemeindegarbeit sowie soziale Projekte eingesetzt. Zum Beispiel für Pfarrerinnen und Pfarrer, die Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten und sowohl in Freude als auch in Leid bei ihnen sind. Evangelische Kindergärten, wie der Kindergarten in Weidenhausen oder der Sterntalerkindergarten in Niederhone werden ebenso unterstützt. Auch das kulturelle Erbe wird von uns als evangelische Kirche gepflegt. Wir kümmern uns um den Erhalt einzigartiger historischer Bauwerke und fördern Musik und Kunst. Ebenso profitiert die Diakonie von der Kirchensteuer, wie zum Beispiel die Demenzwohngemeinschaft in Niederhone. Zudem fließen Kirchensteuern in die Familienarbeit, wie die v. Familienbildungsstätte in Eschwege die Bildung und Partnerkirchen im Ausland.

Weiter Informationen zu, Thema Kirchensteuer finden Sie unter:

www.kirchensteuer-wirkt.de

«Wir möchten allen danken, die durch die Entrichtung der Kirchensteuer wesentlich dazu beitragen, dass unsere Kirche ihre vielfältigen Projekte und Unternehmungen zur Erfüllung des Auftrages der Kirche dauerhaft verwirklichen kann.»

Ihre Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



Schon mal vormerken!

18. Januar	17.00 Uhr, die Gruppe Opera im Gemeindehaus Niederhone, Märchenhaftes aus der Oper Hänsel und Gretel.
ab 1. März	sind Pfarrerin Barbara Kunstmann und Pfarrer Björn Kunstmann in unserem Kirchspiel
7. März	19.00 Uhr, Weltgebetstag, Gottesdienst in Oberhone mit dem Thema: Wunderbar geschaffen von den Cookinseln
9. März	14.30 Uhr, Frühlingsliedersingen (siehe unten)
13. April	11.00 Uhr, stellt sich der Konfirmandenkurs K25 mit dem Gottesdienst an Palmsonntag, in der Kirche Niederhone als mündige Christen vor.
14., 15., und 16. April	18.00 Uhr, Passionsandachten in der Kirche Oberhone
17. April	17.30 Uhr, Wir feiern ein Tischabendmahl am Gründonnerstag in der Winterkirche in Eltmannshausen
27. April	11.00 Uhr, Konfirmation in Weidenhausen
04. Mai	11.00 Uhr, Konfirmation in Oberhone
11. Mai	11.00 Uhr, Konfirmation in Niederhone
08. Juni	10.00 Uhr, Gottesdienst im Zelt anlässlich des Heimatfestes in Niederhone
Bei weiteren Veranstaltungen von unseren Kirchengemeinden werden sie informiert über die örtlichen Schaukästen, die Werra-Rundschau sowie den Hompages und natürlich in den Gottesdiensten.	

Frühlingsliedersingen

Wir laden Sie herzlich ein zum traditionellen Frühlingsliedersingen mit Gedichten und Texten im Gemeindehaus Niederhone, Anger 1 am **09.04.2025 um 14.30 Uhr**. Mit einem abwechslungsreichen Programm begleitet von der Projektflötengruppe und Herrn Niebling singen wir fröhlich miteinander. Für das leibliche Wohl wird mit Kuchen, Kaffee und Tee gesorgt.

Kontakte im Altkirchspiel Niddawitzhausen

Niddawitzhausen

Brunhilde Ludolph, (stv. Vors.) 05651 89 53
 Anna Schäfer 05651 99 22 651 Barbara Hoefel 05651 760 56
 Tanja Wild 05651 992 39 88

Eltmannshausen

Gundula Auel 05651 22 71 60 Yvonne Ebel 05651 333 72 07
 Burkhard von der Heide 05651 1897 Tina Reifenstahl 05651 333 7222
 Monika Schober (stv. Vors.) 05651 205 28

Weidenhausen

Ramona Bogatsch 05657 919 00 68 Claudia Felsburg 05657 1000
 Lehmann, Kerstin, T. 05657 304 Ilona Ludwig (stv. Vors.) 05657 74 65
 Birgit Schellhase 05657 7674

Albungen

Brunhilde Beyer-Friedrich (stv. Vors.) 05652 4014
 Tamara Deiters 05652 918 05 86 Sabine Scharf 05652 41 85
 Schilde, Elke, T. 05652 / 46 73

Kontakte im Altkirchspiel Niederhone

Pfarrerin Mai, Mobil 0170 5371507, Pfarramt.niederhone@ekkw.de
 Freier Tag (Pfarrersonntag) Montag
 Pfarrbüro Do. 15-18 Uhr 05651 10081

Friedhofsverwaltung:

Oberhone: Heidrun Münkel 05651 3337598
 Niederhone: Manfred Uthe 05651 3379778 oder 0175 4140929

Evang. Kindergarten Sterntaler

05651 13810

Frauentreff: Gudrun Brill

05651 10278

Geburtstagskaffee Niederhone:

Karin Hainisch 05651 20517 und Ingrid Wolf 05651 98105

Niederhone Harald Hesse, Kirchenvorstand (1. Vorsitz) 05651 1651

Oberhone Jutta Eichmann, Kirchenvorstand (1. Vorsitz) 05651 12042

Regionales Kirchenbüro Reichensachsen:

Frau Grebenstein und Frau Zeidler
 05651 9526099 · kirchenbuero.reichensachsen@ekkw.de

Telefonseelsorge 0800 1110111 24-Stunden an 365 Tagen besetzt

Ihre
Spende
hilft!



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Hunger und Mangelernährung lassen sich nur mit einem weltweit veränderten Ernährungssystem überwinden. Deshalb unterstützen unsere Partner Kleinbauernfamilien mit traditionellem Saatgut und Sortenvielfalt, um in Zukunft widerstandsfähig zu sein. brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der *actalliance*



Würde für den Menschen.



Liebe Leserinnen und Leser,

wie wir alle immer wieder in unserem Alltag merken, ist alles teurer geworden. Bedingt durch die Austritte aus der evangelischen Kirche und die gesellschaftlichen Veränderungen hat sich in unseren Kirchengemeinden ebenso vieles geändert.

Geld, kirchliche Mitarbeiter sowie ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich kirchlich engagieren sind wesentlich weniger geworden. Ihre Kirchengemeinde bietet Ihnen beispielsweise Begleitung auf ihrem Lebensweg mit Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Jubiläen und Bestattungen, sowie verschiedenen Veranstaltungen und sonntägliche Gottesdienste. Um für Sie die entsprechenden Räume (Kirchengebäude, ev. Gemeindehaus) und Menschen (Pfarrer*in, Organist*in etc.) mit der dahinterstehenden Organisation bereit halten zu können, sind wir auf Ihre Mitarbeit und finanzielle Unterstützung angewiesen.

Sie haben die Möglichkeit gezielt ihre eigene Kirchengemeinde oder unser Großkirchspiel finanziell zu unterstützen und/oder sich persönlich zu engagieren.

Die Kirche – das sind wir alle als Christen.

Unsere IBAN für Überweisungen lautet: KKA Werra Meissner
Verwendungszweck: Ksp. Niederhone oder Ksp. Niddawitzhausen
IBAN: DE91 5206 0410 0001 2001 00 **BIC: GENODEF1EK1**

Wenn Sie für ihre Heimatgemeinde oder eine konkrete Sache etwas spenden möchten, dann schreiben Sie bitte bei Verwendungszweck den Namen der jeweiligen Kirchengemeinde und bei Bedarf das entsprechende Projekt dazu, z.B. Gemeindebrief.

Vielen Dank und Gottes Segen für ihre Gabe und den Geber
PfarrerIn Imme Mai